

«Mein Bubentraum wird Wirklichkeit»

Hafenfest Birsfelden OK-Chef Simon Oberbeck verrät, welche Attraktionen man auf gar keinen Fall verpassen darf

VON BENJAMIN WIELAND

Simon Oberbeck, sind Schweizer Matrosen weniger festfreudig als deutsche?

Simon Oberbeck: Das ist nicht mein Spezialgebiet. Aber ich würde sagen, dass das so nicht stimmt.

Wir fragen deshalb, weil der Hamburger Hafengeburtstag jedes Jahr stattfindet - die Schweizerischen Rheinhäfen jedoch veranstalten nur alle paar Jahre ein Fest.

Das hat auch damit zu tun, dass die Organisation eines Fests einen Riesenaufwand mit sich bringt. Wir von den Rheinhäfen sind ein KMU, mit unseren rund 50 Angestellten. Wir könnten ein Fest nicht jedes Jahr stemmen. Kommt hinzu, dass der Hamburger Hafengeburtstag von der Stadt veranstaltet wird, nicht von der Hafenverwaltung selber.

Am Wochenende steigt das Hafenfest in Birsfelden, Anlass ist der 75. Geburtstag des Birsfelder Hafens. Ihr erwartet rund 25 000 Besucherinnen und Besucher. Bei der letzten Ausgabe 2014 in Basel waren es 100 000. Warum diese Zurückhaltung?

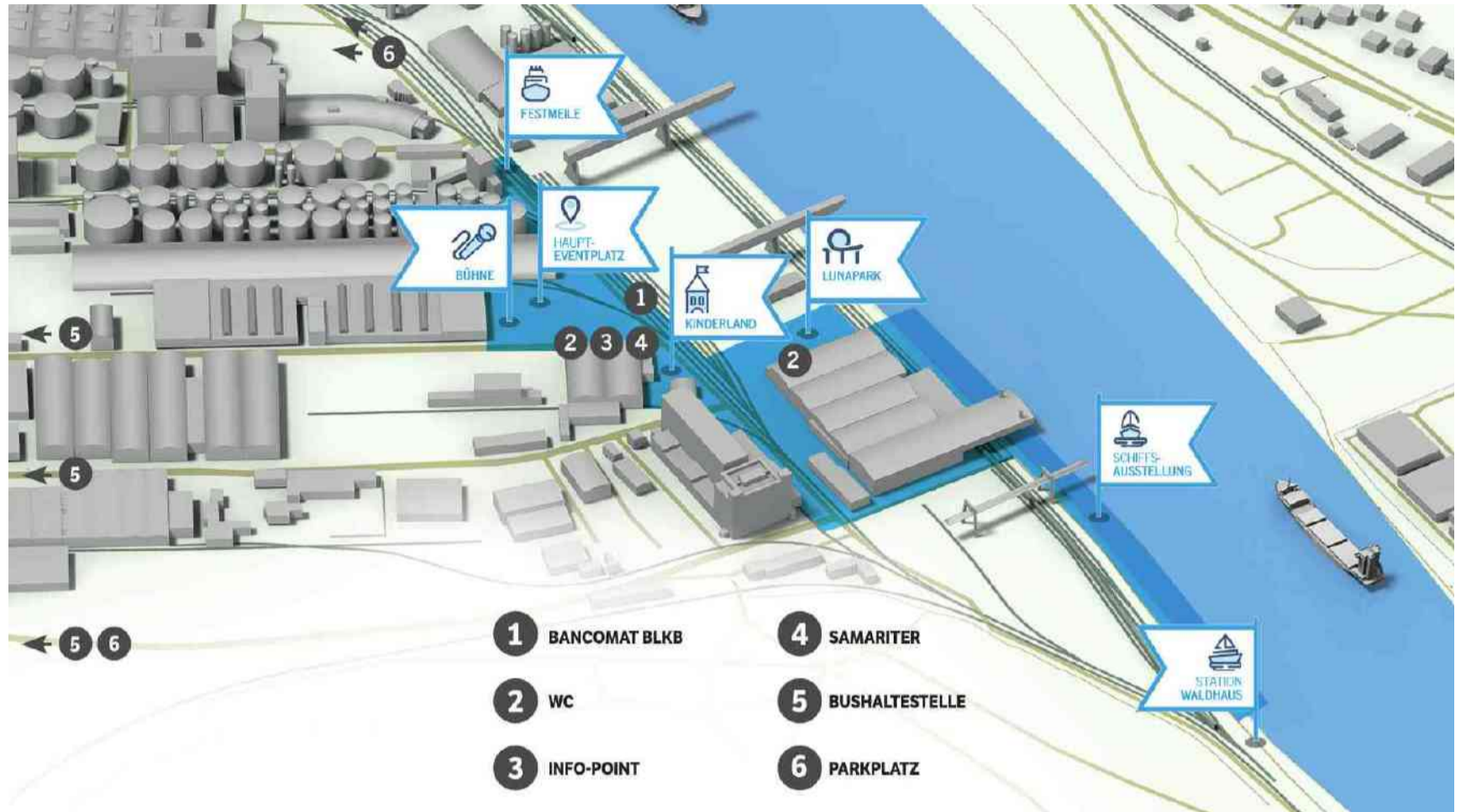
Der Hafen Kleinhüningen liegt in der Stadt, der Hafen Birsfelden hingegen ist etwas peripher gelegen. Wir haben also sicher weniger Laufkundschaft und spontane Besucher.

Am kommenden Wochenende ist das aber anders. Es gibt Gratis-Schiff-Shuttles, die Autobus AG stampft eine Direktverbindung nach Muttenz aus dem Boden.

Das ist so. Man ist von Basel in zehn Minuten am Hafenfest. Und auch für Spätheimkehrer ist gesorgt, so wird es Nachbussen geben. Die Basler Personenschiffahrt bietet Gratis-Fahrten an, ebenso kostenlos ist der Fährdienst, den die Rhytaxi zwischen Birsfelden und Grenzach-Wyhlen anbietet. Diese Verbindung wurde früher übrigens von einer Fähre angeboten, wir reaktivieren diese Strecke sozusagen für drei Tage. Wer ans Fest will, hat also viele Möglichkeiten.

Birsfelden und der Hafen sind ein spezielles Paar. Oftmals hat man das Gefühl, beide lebten nebeneinander statt miteinander - oder sogar aneinander vorbei.

Das hat auch historische Gründe. Der Hafen war früher weit weg vom Dorfkern. Das hat sich mittlerweile geändert: Die Gemeinde ist gewachsen, und so haben



GEBÜRTIGER BIRSFELDER

Simon Oberbeck

Simon Oberbeck ist Mediensprecher der Schweizerischen Rheinhäfen und Chef des Organisationskomitees Hafenfest Birsfelden 2017. Der 33-Jährige sitzt ausserdem als CVP-Vertreter im Birsfelder Gemeinderat und im Landrat.

sich Birsfelden und sein Hafen einander angenähert. Das ist nicht nur räumlich zu verstehen. Wir haben das Hafenfest so angelegt, dass sich die Einwohner einbringen können. Es soll ein Fest von Birsfeldern für die ganze Region sein. Die Beziehung zwischen Standortgemeinde und Hafen ist nicht immer konfliktfrei, aber gerade durch Anlässe wie das Hafenfest steigt die Verbundenheit.

Dafür sorgen auch Sie: Sie sind gebürtiger Birsfelder, sitzen unter anderem für die CVP im Gemeinderat, arbeiten aber bei den Rheinhäfen als Mediensprecher.

Ich konnte jetzt diese spezielle Konstellation nutzen - zum Vorteil aller. Ich bin im Sternfeld-Quartier aufgewachsen, rund 300 Meter von den ersten Hafensilos entfernt. Als Kind habe ich die vorbeifahrenden Schiffe gezählt. Mit der Organisation des Fests ist für mich ein Bubentraum Wirklichkeit geworden. Bezüglich meiner Dreifachrolle als OK-Chef, Mediensprecher der Rheinhäfen und Gemeinderat musste ich aber auch möglichen Interessenkonflikten aus dem Weg gehen. So bin ich bei allen Geschäften des Gemeinde-

rats, die das Hafenfest betreffen, in den Ausstand getreten. So auch beim Entscheid der Gemeinde, Patronatspartner des Fests zu werden.

Was ist denn typisch Birsfelderisch am Fest?

Wir haben die Ortsvereine eingebunden. Ein Verein aus dem Dorf organisiert die Konzerte und die Getränke Logistik. Und

«Ich bin im Sternfeld-Quartier aufgewachsen, rund 300 Meter vom Hafen entfernt. Als Kind habe ich die vorbeifahrenden Schiffe gezählt.»

dann darf man Nicole Bernegger nicht vergessen. Die «Voice of Switzerland»-Gewinnerin des Jahres 2013 lebt in Birsfelden und ist der Hauptact bei den Konzerten am Samstagabend.

Wie haben eigentlich die im Hafen tätigen Unternehmen reagiert, dass sie drei Tage lang den Betrieb einstellen müssen?
Das ist tatsächlich eine Herausforderung.

Die Betriebe sind eingeschränkt, das ist ganz klar. Nicht erst am eigentlichen Fest, auch beim Aufbau kommt es schon zu Behinderungen. Aber mit Fingerspitzengefühl und guter Organisation kommen alle Bedürfnisse aneinander vorbei. Wir mussten auch versuchen, die Unternehmen für das Fest zu begeistern. Ihnen zeigen, dass man das als Chance begreifen sollte: Wir können uns einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

Zuletzt hatten die Hafenfeste einen Drei-Jahres-Rhythmus. Steigt das nächste Fest 2020?

Das steht noch nicht fest. Was aber klar ist: Nach Birsfelden ist das nächste Mal turnusgemäss wieder der Hafen Kleinhüningen an der Reihe.

Hafenfest Birsfelden «75 Jahre Hafen Birsfelden». Mit Schiffsausstellung, Live-Musik, Bars, Restaurants, Fahrgeschäften und weiteren Attraktionen. Freitag bis Sonntag, 17. bis 19. Mai. Öffnungszeiten: Freitag: 17 bis 24 Uhr, Samstag: 11 bis 24 Uhr, Sonntag: 11 bis 17 Uhr. Der Weg zum Festgelände ist in Birsfelden ausgeschildert. Programm unter www.hafenfest.ch

Das Wichtigste zum Fest

KONZERTE

Bernegggers Heimspiel



An allen drei Festtagen finden Konzerte statt. Ein Heimspiel hat die Birsfelderin Nicole Bernegger (Foto), die als Performerin und Songwriterin national eine feste Grösse ist. Nach einem Abstecher in poppigere Gefilde wendet sie sich wieder ihren Wurzeln zu: Bernegggers geliebter Sixties Soul mit knurrender Hammond und Kontrabass. 2017 führt sie zurück zu den Anfängen, zum Underground Soul. Nicole Bernegggers neue Band und die neuen Songs brauchen einen intimen Rahmen, um ihr volles Potenzial zu entwickeln. **Die Birsfelder Sängerin tritt mit Band am Samstag um 19.15 Uhr auf;** das Konzertprogramm beginnt bereits um 14.30 Uhr, morgen Freitag um 19.30 Uhr und am Sonntag um 13.30 Uhr.

ANREISE

Gratis mit dem Schiff



Um eine bequeme Anreise mit dem öffentlichen Verkehr zu gewährleisten, bietet die Autobus AG Liestal während des Hafenfests einen verdichteten und ergänzten Fahrplan an. Zudem gewährt die Basler Personenschiffahrt AG die kostenlose Anreise mit dem Schiff. **Die Autobus bedient mit den beiden Linien 80 und 81 die Haltestellen Sternfeld und Stausee,** von wo die Besucherinnen und Besucher das Festgelände in wenigen Gehminuten erreichen. Hafenfest-Besucher profitieren zudem am Samstag und Sonntag von der kostenlosen Anreise mit den regulären Kursfahrten der Basler Personenschiffahrt. Von Grenzach-Wyhlen kommt man – auch gratis – mit dem Rhytaxi-Shuttle ans Fest.

RAHMENPROGRAMM

Zahlreiche Attraktionen



Egal, ob Gross oder Klein: Am Hafenfest gibt es für jeden etwas. Von lehrreichen Führungen bis zum luftigen Nervenkitzel, von riesigen Maschinen bis zu Modellschiffen ist alles dabei. Neben professionellen Fahrgeschäften werden auch einige Angebote von Birsfelder Vereinen betrieben. Zu den Attraktionen gehören sicherlich ein Baggerpark, das Skybike (Foto), eine Bahnausstellung, die Ausstellung der Ölwehr und des LKW-Scanners sowie eine Führung durch das Kraftwerk Augst mit Gratis-Schiffshuttle. Mit einer Sonderausstellung zur Geschichte des Hafens auf der Péniche «Willi» wird anhand von historischen Bildern der Bau und die Weiterentwicklung des Hafens nachgezeichnet.

KULINARISCHES

Für die Geniesser



Mit vielen Beizli, Bars und Buden steht an diesem dreitägigen Grossanlass ein reichhaltiges kulinarisches Angebot bereit. Ein unvollständiger Überblick: Steak and more, Pouletschenkel und -spiesse, Fleischspiesse, Spanferkel, Raclette, Leberli und Pommes frites, Piadina, Tapas, Bifanas, thailändische Spezialitäten, Crêpes, Kuchen, Confiserie, Softice, Granita, Zuckerwatte, Trockenfrüchte, Nüsse, Partyzelt mit Barbetrieb. Diese Aufzählung wird kaum noch einen Wunsch offen lassen. **Für drei Tage entsteht zudem eine Mini-Sandoase «im Exil».** Geniessen Sie ein fröhliches Volksfest und lernen Sie den Hafen von einer neuen Seite kennen.

SCHIFFSAUSSTELLUNG

Ein Blick ins Innere



Schiff ahoi! Am Samstag und Sonntag gibt es eine grosse Schiffsausstellung. Man erhält Einblick in ein Steuerhaus oder in den Motorenraum eines grossen Rheinschiffs. Dies ist nur exklusiv am Hafenfest möglich. Mit dabei sind unter anderem: Feuerlöschboot Baselland, Schlepp- und Schubboot «Wild Maa», Grenzwachboot «Basilisk», Einsatzboote «Augusta» und «Raurica» der Baslerbieter Kantonspolizei und viele mehr. **So auch die MS Evolutie (Foto). Diese schipperte über 70 Jahre lang schwere Güter den Rhein hoch und runter.** Jetzt bekommt die alte Dame eine neue Bestimmung. Ihr Bauch wurde zu einem attraktiven Ort für Kleinkunst, Theater und Ausstellungen umgebaut.